Einsatzmerkblatt für Eisenbahnfahrzeuge

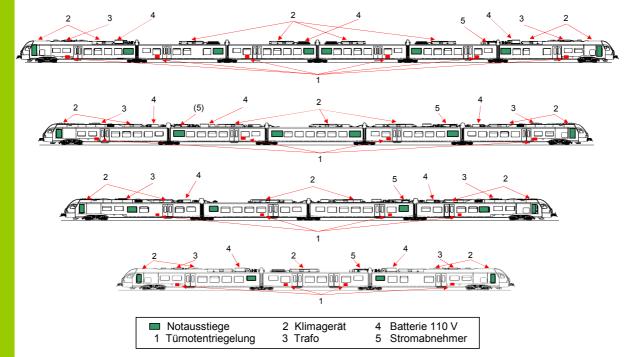


Elektrischer Triebzug (mit Führerraumaußentüren)

BR 429.1/1428

1. Fahrzeugaufbau

Fahrzeugansicht:



■ Material der Wagenwände und des Daches:

Wände und Dach: Aluminium Stangenpressprofil Bugmaske: Glasfaserverstärkter Kunststoff

■ Besonderheiten:

Selbsttätige Haltebremse gegen Wegrollen Je eine Antriebsanlage an den ersten Drehgestellen der Endwagen Alle Wagen durchgängig begehbar

■ Besonderheiten zu Löschangriffspunkten:

eindeutig gekennzeichnete Außentüren Führerräume jeweils an den Fahrzeugenden Antriebsausrüstung im Bereich der Führerräume 15 kV Leitung auf dem Dach. Vor Beginn der Löscharbeiten Abschnitt 3 beachten.

2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

■ Türen:

Notentriegelung von außen:

Jede Tür besitzt eine von außen zugängliche Notentriegelung.

- 1. Mit Vierkant-Schlüssel entriegeln.
- 2. Roten Griff ziehen.
- 3. Tür von Hand aufschieben.

Notentriegelung von innen:

Jede Tür besitzt eine von innen zugängliche Notentriegelung.

- 1. Berstscheibe eindrücken.
- 2. Roten Griff ziehen.
- 3. Tür von Hand aufschieben.



■ Notausstiege:

- jede Außentür
- im Führerraum 2 Notausstiege (Führerraumtür oder Fenster)
- Je Wagen 2 Notausstiegsfenster (innen und außen mit einem roten Punkt an der Sollbruchstelle gekennzeichnet)



Fenster:

Sicherheitsverbundglas (Werkzeug: Feuerwehraxt oder Trennschleifer mit Steinscheibe)

3. Gefahren durch elektrischen Strom

Stromabnehmer:

Absenken über einen der beiden Notaus-Schlagtaster im Führerraum Bei Mehrfachtraktion:

- 1. aufgerüsteter Zugverband: alle Stromabnehmer senken sich
- 2. **nicht aufgerüsteter Zugverband**: lokaler Stromabnehmer wird gesenkt (Maßnahme in jedem Einzelfahrzeug erforderlich)





■ Bordnetz- und Hochspannung:

Die Bordnetzspannung beträgt 110V.

Hochspannungsleitungen (15 kV) sind im Dachbereich verlegt. Achtung: An den Kondensatoren im Stromrichter ist trotz Stromlosschaltung mit sehr hohen Restspannungen zu rechnen! Entladezeit max. 35 min.

Batteriespannung:

- Schlüsselschalter auf dem Führerpult auf Stellung '0' und Schlüssel abziehen.
- Zum Abtrennen der Batterien vom Bordnetz muss der rote Pilz-Taster an der Führerraumrückwand betätigt werden.



4. Brennbarkeit der Materialien (nach DIN 5510-2)

Werkstoffe: Halogenfrei, schwer entflammbar gemäß Brandschutzstufe 2 der DIN 5510-2:2009

5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase

Im Fahrzeug sind keine halogenhaltigen Stoffe verbaut.

Ort	Inhalt / Stoff	Mengenangabe	Besonderheiten
Trafo	Esteröl	610 I	WGK 1
Stromrichter	Antifrogen N	70 I	WGK 1
Getriebe	Mobil Delvac Synthetic Gear Oil 75W-90	11	2 x je MDG WGK 2
Spurkranzschmierung	Fließfett Locolub Eco	13	je MDG WGK 1
Klimaanlage Führerraum	Kältemittel R134a Verdichteröl ICI Emkarate RL 32-3MA	3,7 kg 1,4 l	WGK 1
Klimaanlage Fahrgastraum	Kältemittel R134a Verdichteröl FV68S	2 x 4,4 kg 1,7 l	WGK 1
Druckluftanlage	Druckluft	100 I (HBL) 60 I (Luftfederung) 40 I (Bremse) 40 I (Parkbremse) 40 I (Mg-Bremse) 19 I (Pantograf)	max. 10 bar
Batterie	verdünnte Schwefelsäure in Gel gebunden	7,4 kg	WGK 1

Ersteller: Stadtler Pankow GmbH
Bereitsteller: Deutsche Bahn AG; notfallmanagement@deutschebahn.com